

# Niederschrift

über die 05. Sitzung (öffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien  
am 15.03.2017, um 19.00 Uhr in Ehra, Landhotel Heidekrug

<b>Beginn:</b>	öff. Teil	19.07 Uhr	Ende:	19.55 Uhr
	n.öff. Teil	20.05. Uhr	Ende:	21.50 Uhr

## **Anwesenheit:**

Bgm. Jörg Böse

1. stellv. BM Axel Jordan

2. stellv. BM Peter Albrecht

Rf Katinka Ditges

Rf Renate Otto

Rh Stephan Buhl

Rh Dirk Fricke

Rh Sven Grabowski

Rh Ralf Großmann

Rh Roland John

Rh Friedrich Rietz

## **Protokoll:**

Verw.-Angest. Ariane Höcker

## **Zuhörer:**

5 Personen davon 2 Presse

## **Tagesordnung:**

### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge  
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung von Niederschriften
4. Sitzung vom 15.02.2017 – öff. Teil
4. Bericht des Bürgermeisters – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag SPD-Fraktion, hier: Einrichtung von Tempo 30 in Höhe Schule und KiTa
7. Förderprogramm „Dorfregion“
8. Einwohnerfragestunde
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen

### **nichtöffentlich**

#### **Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.**

Bgm. Böse eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

#### **Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt  
11 dafür

**Zu TOP 3.: Genehmigung von Niederschriften**  
**hier: 04. Sitzung vom 15.02.2017 – öffentlicher Teil**

Die Niederschrift über die 04. Sitzung vom 15.02.2017 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt.  
10 dafür  
1 Enthaltung

**Zu TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters**

Der Bericht des Bürgermeisters wird in schriftlicher Form an alle Anwesenden verteilt.

Es ergeben sich folgende Nachfragen aus dem Rat:

Rh Buhl erfährt auf Nachfrage, dass sich der Betrag für die Entsorgung des kontaminierten Bodens des **Ölschadens** auf dem **Weg zu den Klärteichen in Ehra** auf eine fünfstellige Summe belaufen könnte. Hier sind rund 110 Tonnen Belag aufgenommen und fachgerecht entsorgt worden. Spekulativ könnte mit einer Summe von rund 100 € zzgl. Arbeitskosten gerechnet werden.

Rh Grabowski wird bestätigt, dass hier für Verursacher Versicherungsschutz besteht. Die Presse wird in diesem Zuge gebeten in ihrem Artikel darauf hinzuweisen.

**Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde**

Es erheben sich keine Anfragen von Seiten der Einwohner.

**Zu TOP 6.: Antrag der SPD-Fraktion, hier: Einrichtung von Tempo 30 in Höhe der Schule und KiTa**

Rh Grabowski erläutert den Anwesenden den Antrag der SPD-Fraktion und informiert über die Änderung des § 45 der StVO der nun die Einrichtung solcher Geschwindigkeitsreduzierungen auch auf Bundesstraßen erleichtert.

Die Anwesenden diskutieren über die Antragsmöglichkeiten einer Tempo-30-Zone oder einer Geschwindigkeitsbeschränkung mit ggf. zeitlicher Vorgabe, hier sei auch der Nachmittagsbetrieb mit vielfältigem Angebot für Kinder in der Turnhalle und Nachmittagsbetreuung in der KiTa zu berücksichtigen.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Rat folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt zwei Anträge auf örtliche „Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30“ vor Schulen zu beantragen. Die

Anträge sind gesondert für die Bromer Straße (B248) und die Wittinger Straße (L288) an die Verkehrsaufsicht des Landkreises Gifhorn zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt  
11 dafür

### **Zu TOP 7.: Förderprogramm Dorfregion**

Die Anwesenden erhalten eine weitere Tischvorlage vom Planungsbüro Warnecke mit Zeitplan für die Bewerbung, Hinweisen zu Regionsabgrenzungen sowie Bereisungsterminplan zur Kenntnis.

Bgm. Böse erläutert den Anwesenden, dass es hier um die grobe Findung von Möglichkeiten geht um die Bewerbung zu formulieren. Anschließend wird es, wie aus der Dorferneuerung bekannt, wieder die öffentliche Bürgerbeteiligung und auch die Möglichkeiten zur Beantragung von privaten Förderungen geben. Er weist noch einmal darauf hin, dass dies ein Projekt des Landwirtschaftsministeriums ist und auch EU-Fördermittel fließen.

Bgm. Böse sieht hier als Vorschlag der Verwaltung neben der Gestaltung der „Neuen Mitte“ in Ehra u.a den Aus-/Umbau des Dorfrings in Bezug auf die Verkehrsführung und den Straßenbelag, den Bereich des alten Feuerwehrhauses mit benachbartem Kalthaus und das Ehrenmal auf dem Friedhof als Möglichkeiten für die Förderung. Auch das Planungsbüro Warnecke wird die Ortsteile in Augenschein nehmen und ggf. eigenständige Vorschläge machen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat nimmt die Förderziele des Programms zur Kenntnis. Dem Zeitplan zur Erstellung der Bewerbungsunterlage wird zugestimmt. Als kommunaler Schwerpunkt wird die Neugestaltung der Ortsmitte dem Planer gemeldet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt  
11 dafür

### **Zu TOP 8.: Einwohnerfragestunde**

Bernhard Flasche moniert, dass auf dem Grundstück der Gemeinde in Lessien neben dem Osterfeuerplatz immer mehr Grünschnitt durch Bürger entsorgt wird.

Bgm. Böse informiert hier, dass die Verwaltung hier keine Möglichkeit der Anzeige hat, solange keine Personen und Zeugen benannt werden. Hier kann lediglich an die Vernunft der Bürger appelliert werden.

Jürgen Terbrüggen erkundigt sich nach dem Verbleib des Schildes „Halteverbot Anfang“ auf der Fallerslebener Straße. Das entsprechende „Ende-Schild“ steht an der Tankstelle. Bgm. Böse sagt zu, die Angelegenheit an die Straßenbauverwaltung weiterzuleiten.

## **Zu TOP 9.: Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Rh Fricke kritisiert die damalige Aufstellung der Hinweisschilder über das Verbot zum Abladen von Müll, welches in seinen Augen leider niemanden heutzutage mehr interessiert.

Rh Rietz erfährt auf Anfrage von 2. stv. Bgm. Albrecht, dass es bei Wasser führenden Gräben, bzw. Gräben III. Ordnung, nicht erlaubt ist, den Strauch-/Astschnitt in den Gräben zu belassen. Bei anderen Gräben ist dies sogar gewünscht, um Kleintieren und Bodenbrütern Lebensraum zu schaffen. 2. stv. Bgm. Albrecht bittet aber darum, dass Grundstücksanlieger die Gemeinde informieren sollten, falls sie an Gemeindewegen selbst ausschneiden oder das Ausschneiden durch die Gemeinde wünschen.

Rf Ditges erinnert in Bezug auf die Grabenschau, dass besprochen wurde, den Rohrdurchlass an der Lessiener Fahrradbrücke freilegen zu lassen. Hier sollte mit der Landesstraßenbauverwaltung/Straßenmeisterei die Zuständigkeit geklärt werden. Durch die fortschreitende Jahreszeit fängt es dort wieder vermehrt an zu stinken.

Rf Ditges erkundigt sich nach dem Schließmechanismus sowie dem Stützrad für das Tor an der Schule. Bgm. Böse berichtet, dass das Tor gerichtet wird und eine Rückholfeder eingebaut werden soll. Vorerst könnte ein Schild, mit der Bitte die Tür geschlossen zu halten, angebracht werden.

Bgm. Böse erläutert Rh Grabowski, daß über den Haushalt in seiner Gesamtheit erst nach Genehmigung durch den Landkreis verfügt werden kann. Ausgaben die zur Weiterführung der Verwaltungsgeschäfte nötig sind oder wo Gefahr im Verzug ist können bis dahin ohne weiteres getätigt werden.

**Bgm. Böse schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.55 Uhr**